



Packungsbeilage Nr. 7488 / 2021

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	EW Emulsion, Öl in Wasser
Wirkstoffgehalt:	6.57 % Fenoxaprop-P-ethyl (69 g/l); Safener: 7.14 % Mefenpyr-Diethyl (75 g/l)
IUPAC-Name:	(R)-2-[4-(6-chloro-2-benzoxazol-2-yloxy)phenoxy]propionate; diethyl (RS)-1-(2,4-dichlororphenyl)-5-methyl-2-pyrazoline-3,5-dicarboxylate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Ralon Super

Eidg. Zulassungsnummer: I-6111

Herkunftsland: Italien

Ausländische Zulassungsnummer: 014395

Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer S.p.A., Italien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Feldbau			
Emmer, Gerste, Korn (Dinkel), Triticale, Weizen, Winterroggen	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 0.8 - 1.2 l/ha Anwendung: Frühjahr, Nachauflauf.	1, 2
Zierpflanzen			
Zier- und Sportrasen	Hirsen	Aufwandmenge: 0.4 - 1 l/ha	3, 4, 5

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 4 Kann Schäden auf Agrostis Arten verursachen.
- 5 Keine Anwendung im Hausgarten.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

- 3 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:
PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.